



Der Asenturm ist sanierungsbedürftig. Nun wurde ein Spendenmarathon ins Leben gerufen.

Foto: Manfred Sieber/Archiv

Sanierung kostet 1,2 Millionen Euro

Fichtelgebirgsverein saniert den Asenturm – Spendenaktion soll finanziellen Rückenwind bringen

BISCHOFSGRÜN
Von Harald Judas

Am Asenturm, dem Ochsenkopf-Gipfelhaus des Fichtelgebirgsvereins, stehen umfassende Renovierungsarbeiten an. Das Vorhaben, neue Toiletten und Brandschutz, soll insgesamt rund 1,2 Millionen Euro netto kosten, sagt FGV-Hauptvorsitzender Heinrich Henniger. Hilfestellung zur schwierigen Finanzierung kommt nun von unerwarteter Seite.

Der Förderverein Lebens- und Wirtschaftsraum Fichtelgebirge hat einen Spendenmarathon ins Leben gerufen. Unter anderem soll der größte Teil der Erlöse der diesjährigen Sommerlounge in das Asenturm-Gipfelhaus fließen.

Die Vorbereitung für diese Sommerlounge, einer Art kleiner Regionalausstellung, die diesmal am 4. August an der Talstation-Nord der Seil-schwebebahn Bischofsgrün stattfindet, laufen auf Hochtouren. Dabei wird im-

mer schon jeweils ein regionales Projekt unterstützt. Da man nun am Ochsenkopf zu Gast ist, fiel die Wahl auf den Asenturm.

Vor zwei Jahren sei der Förderverein an den FGV herangetreten, erzählt Heinrich Henniger. „Da wir über den gesamten Raum des Fichtelgebirges verteilt sind, wurde die Zusammenarbeit gesucht.“ Seitdem sind die Vereine gegenseitige Mitgliedschaften eingegangen. „Und wir haben uns an der Sommerlounge schon zwei Mal beteiligt“, so Henniger, der dankbar für die Unterstützung ist. Denn es stehen nicht nur Sanierungsarbeiten am Asenturm, dessen letzte Renovierung 40 Jahre zurückliegt, an. Auch für den Neubau des Abwasserkanals, der ins Tal nach Bischofsgrün führt, hat der Hauptverein einen Eigenanteil von rund 100 000 Euro an den geschätzten Kosten von 370 000 Euro zu schultern.

„Trotz Fördermitteln verbleibt ein Eigenanteil, der für den FGV alleine schwer zu stemmen ist“, weiß auch Sybille Kießling, die stellvertretende Vor-

sitzende des Fördervereins Fichtelgebirge. „Deshalb möchten wir seitens des Fördervereins den FGV unterstützen – nicht nur mit dem Erlös der diesjährigen Sommerlounge. Wir rufen die Bürger und Unternehmen des Fichtelgebirges zu einem Spendenmarathon auf und legen dafür seitens des Fördervereins den Grundstock mit 1500 Euro aus unserer Vereinskasse“, erläuterte Kießling. Das Gipfelhaus auf dem Ochsenkopf sei von großer Bedeutung für den Tourismus und für die Freizeitgestaltung. „Das geht uns alle an.“ Inzwischen wurde der Betrag auf 2000 Euro aufgestockt. Fördervereinsmitglied Josef Schmidt, Begründer des Schmidt Collegs und ein begeisterter Fichtelgebirger, hatte die Aktion unterstützt.

Besonders freut es die Verantwortlichen, dass es gelungen ist, Winfried Pfahler, den Leiter des Forstbetriebs Fichtelberg, als „Berater“ für diese Spendenaktion ins Boot zu holen. Damit kann die gesamte Aktion von seinen Erfahrungen rund um die Sanie-

rung des Kösseinehauses (1998/99) profitieren. Pfahler und sein Team hatten es damals geschafft, ein Wir-Gefühl – eine hohe Identifikation und Verantwortung bei Bürgern und Unternehmen der Region für „ihr“ Kösseinehaus – zu aktivieren. Damals kam nicht nur durch Spenden ein hoher Geldbetrag zusammen, auch viele Unternehmen und Handwerksbetriebe beteiligten sich durch kostenlose Übernahme von Gewerken an der Sanierung. „Das wollen wir nun auch für das Gipfelhaus Asenturm erreichen“, sagte Sybille Kießling. Der Spendenmarathon, der das ganze Jahr über andauern soll, wird bei einer Informationsveranstaltung zur Sommerlounge im Bischofsgrüner Kurhaus am 9. März um 18.30 Uhr vorgestellt.

INFO: Wer die Spendenaktion finanziell unterstützen möchte, kann folgende Bankverbindung nutzen: Fichtelgebirgsverein, IBAN: DE16 7805 000 0620 0133 42, Betreff: FGV- Gipfelhaus Asenturm.

KURZ NOTIERT

BISCHOFSGRÜN

FWG: Die nächste FWG-Monatsversammlung findet am Mittwoch, 2. März, um 20 Uhr im Gasthof Deutscher Adler in Bischofsgrün statt. Die Gemeinderäte berichten über die aktuelle Gemeindepolitik.

GEFREES

Bürgerversammlungen: In den Ortsteilen finden folgende Bürgerversammlungen statt: 1. März Schützenheim Witzleshofen, 2. März Gasthaus Jahreis Metzlersreuth und 3. März Feuerwehrhaus Stein. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

IMMENREUTH

Jagdgenossenschaft: Das Jagdessen findet am Samstag, 12. März, auf dem Beerhof statt. Anmeldungen sind bis 7. März an Jagdvorsteher Karlheinz Pocker, Telefon 0 96 42/38 93, zu richten. kr

NEMMERSDORF

FGV: Der FGV Nemmersdorf führt am Samstag, 5. März, ab 19 Uhr seine Jahresversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim durch.

NEUSTADT/KULM

Kindergarten: Am Mittwoch, 9. März, kann man Kinder für das laufende und das kommende Kindergartenjahr (2016/2017) im Kindergarten „Haus der kleinen Füße“ anmelden. Gelegenheit dazu ist von 14 bis 16 Uhr im Gruppenraum 1 im Kindergarten. Angemeldet werden können Kinder ab einem Jahr in der Kinderkrippe, Kinder ab zweieinhalb Jahren im Kindergarten und Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse für die Schulkinderbetreuung. Informationen unter www.kindergarten-krippe-neustadt-kulm.de oder unter Telefon 0 96 48/12 76. uf

SPEICHERSDORF

Reservisten: Die Reservistenkameradschaft Speichersdorf lädt am Samstag, 12. März, um 19.30 Uhr zu ihrem Preisschafkopf, heuer erstmals in der Sportarena, Schulstraße 8, ein. Einlass ist um 18 Uhr.

CSU: Der CSU-Ortsverband lädt zum März-Stammtisch am Mittwoch ins Schützenhaus „Zur Linde“ in Speichersdorf ein. Zur Diskussion steht ab 19.30 Uhr die Kommunalpolitik, insbesondere die Innenentwicklung des Speichersdorfer Ortskerns. ham

WALDECK

Ritterbund: Am Samstag, 5. März, hält der Ritterbund Waldeckh zue Keme-natha sein Generalkapitelum in der Burgh auf der Feyhöhe ab. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Feuerwehr: Die Jahresversammlung findet am Samstag, 5. März, im Gasthaus Schrembs statt. Beginn 20 Uhr.